



supseven.at

Redaktions-Checkliste für KI-optimierte Inhalte

Für eine höhere Sichtbarkeit in Google, ChatGPT & Co.

Ihre Ansprechpartner
Ing. Mag. Attila JÁNOS
a.janos@supseven.at

Knud FRANK
k.frank@supseven.at

Checkliste für die Webredaktion

Checkliste für Website-Inhalte, die häufiger in Antworten von KI-Systemen erscheinen

Diese Checkliste unterstützt dich dabei, Inhalte strukturiert an den Fragen und Bedürfnissen deiner Nutzer auszurichten und sie gleichzeitig so aufzubereiten, dass KI-Systeme sie besser verstehen und in ihren Antworten berücksichtigen können. Sie ist als Orientierungshilfe gedacht und ersetzt nicht eure eigene Stimme.

Authentizität, fachliche Haltung und ein klar erkennbarer Stil bleiben weiterhin zentral. Achte ebenso auf eine sprachliche Konsistenz, die zur Marke passt, technisch klar, lösungsorientiert und ohne Übertreibungen ist. KI darf dabei Inhalte vorbereiten, aber technische Aussagen, Zahlen, Normen oder sicherheitsrelevante Informationen müssen dokumentiert geprüft werden.

1 Starte mit einem Content-Briefing und kläre die Intention.....	3
1.1 Definiere das Hauptziel des Inhalts.....	3
1.2 Formuliere die zentrale Frage des Artikels.....	3
1.3 Wähle das passende Inhaltsformat.....	3
1.4 Bestimme die Zielgruppe.....	6
1.5 Prüfe bestehende Inhalte und erkenne Lücken.....	6
2 Strukturiere den Inhalt klar und verständlich.....	6
2.1 Verwende eine klare Überschriftenstruktur (H1 / H2 / H3).....	6
2.2 Formuliere Überschriften als Fragen oder klare Nutzen-Aussagen.....	6
2.3 Schreibe einen prägnanten, zitierfähigen Lead-Absatz.....	6
2.4 Erstelle „Das Wichtigste in Kürze“.....	6
2.5 Verfasse kurze, scanbare Absätze (3–5 Sätze).....	7
2.6 Formuliere jeden Absatz so, dass er als eigener Micro-Content funktioniert.....	7
2.7 Beginne Abschnitte immer mit der Kernaussage.....	7
2.8 Vermeide Marketing-Floskeln und formuliere konkret.....	7
2.9 Setze am Ende von Abschnitten kurze Mini-Zusammenfassungen.....	7
3 Stelle Relevanz und Zielgruppenfokus sicher.....	8
3.1 Sprich die Zielgruppe direkt an.....	8
3.2 Erkläre den konkreten Nutzen für die Zielgruppe.....	8
3.3 Baue in jeden wichtigen Tipp ein Praxisbeispiel ein.....	8
3.4 Erkläre Fachbegriffe verständlich.....	8
4 Verwende konsistente Fachbegriffe und verlinke intern sinnvoll.....	8
4.1 Nutze konsistente Begriffe im gesamten Artikel.....	8
4.2 Setze interne Links auf passende Inhalte.....	9
4.3 Baue thematische Cluster auf.....	9

4.4 Lasse Inhalte logisch aufeinander aufbauen.....	9
5 Pflege alle Metadaten in TYPO3 korrekt.....	9
5.1 Nutze sprechende URLs.....	9
5.2 Pflege Alt-Texte für Bilder.....	9
5.3 Trage die Autorenschaft ein (Name und Rolle).....	9
5.4 Setze Publikations- und Update-Datum sichtbar.....	10
6 Stärke Vertrauen und Autorität.....	10
6.1 Belege wichtige Aussagen mit Daten, Messwerten und Fakten.....	10
6.2 Verlinke auf Studien, Normen oder Richtlinien.....	10
6.3 Nenne Praxisanwendungen und Referenzen.....	10
6.4 Nutze Frage-Antwort-Formate im Text.....	10
7 Nutze eine passende Formatvielfalt.....	10
7.1 Nutze Listen und Tabellen für bessere Übersicht.....	11
7.2 Setze Grafiken und Diagramme ein.....	11
7.3 Biete Downloads und Checklisten an.....	11
8 Schließe den Artikel sauber ab.....	11
8.1 Fasse die wichtigsten Learnings in 2–3 Sätzen zusammen.....	11
8.2 Ergänze ein verständliches FAQ.....	11
8.3 Setze eine klare Handlungsaufforderung (Call-to-Action).....	11
9 Aktualisiere Inhalte und führe GEO-Monitoring durch.....	12
9.1 Aktualisiere Inhalte regelmäßig.....	12
9.2 Entferne oder kombiniere veraltete Inhalte.....	12
9.3 Prüfe, ob Inhalte in KI-Systemen erscheinen.....	12
9.4 Baue bestehende Themencluster weiter aus.....	12
9.5 Setze ein sichtbares „Stand: ...“-Datum.....	12
10 Beispiel-Ergebnis.....	13

1 Starte mit einem Content-Briefing und kläre die Intention

1.1 Definiere das Hauptziel des Inhalts

Beispiel: „Der Artikel soll Produktionsleitern erklären, welche Sensorlösung bei hohen Temperaturen zuverlässig arbeitet und welche technischen Parameter sie vergleichen sollten.“

1.2 Formuliere die zentrale Frage des Artikels

Beispiel: „Welche Abfüllanlage eignet sich für Lebensmittelbetriebe mit hohen Hygieneanforderungen und hohen Taktzeiten?“

1.3 Wähle das passende Inhaltsformat

Bevor du schreibst, entscheide bewusst:

- Welches **Hauptformat** trägt den Kern des Inhalts?
- Welche **ergänzenden Formate** unterstützen das Thema sinnvoll?

Ein Artikel besteht in der Praxis oft aus einem Hauptformat und mehreren ergänzenden Bausteinen.

Mögliche Formate und Beispiele:

- **How-to / Anleitung**
 - kann als strukturierte Daten ausgegeben werden
 - Beispiel: „So richtest du eine Förderschnecke für Schüttgüter korrekt ein.“
- **FAQ (Frequently Asked Questions)**
 - kann als strukturierte Daten ausgegeben werden
 - Beispiel: „FAQ zur Wartung von Druckluftsystemen in der Produktion.“
- **Q&A (einzelne Frage-Antwort-Blöcke)**
 - kann als strukturierte Daten ausgegeben werden
 - Beispiel:
Frage: „Wie laut ist die Anlage?“
Antwort: „42 dB(A) unter Volllast.“
- **Vergleich**
 - kann als strukturierte Daten ausgegeben werden
 - Beispiel: „Abfüllanlage A vs. B – Leistung, Hygiene, Wartungsaufwand und Energieverbrauch im Vergleich.“
- **Produktbeschreibung**
 - kann als strukturierte Daten ausgegeben werden
 - Beispiel: „Produktprofil: Drucksensor X1000 für hohe Temperaturen.“
- **Liste / Überblick**

- Beispiel: „5 Vorteile der Laserbeschriftung gegenüber Etikettendruck.“
- **Case Study / Erfolgsgeschichte**
 - Beispiel: „Wie ein Metallverarbeiter seinen Ausschuss um 18 % reduziert hat.“
- **Event**
 - kann als strukturierte Daten ausgegeben werden
 - Beispiel: „Webinar: Energieeffizienz in der Produktion steigern – Live am 12.04.2025.“
- **Video**
 - kann als strukturierte Daten ausgegeben werden
 - Beispiel: „Video-Demonstration der automatischen CIP-Reinigung einer Abfüllanlage.“
- **Kurs / Training** (kann als strukturierte Daten ausgegeben werden)
 - Beispiel: „Grundlagenkurs: Sensorik für Instandhaltungsteams.“
- **Sitelinks-Suchfeld**
 - kann als strukturierte Daten ausgegeben werden, im Zusammenspiel mit klar benannten Hauptseiten

Wie Redakteurinnen FAQ und Q&A anwenden sollen

FAQ verwendest du:

- wenn du mehrere häufige Fragen kompakt beantworten möchtest
- wenn typische Einwände, Unsicherheiten oder Rückfragen gesammelt behandelt werden sollen
- oft als eigener Block am Ende oder in einem klar abgegrenzten Bereich

Beispiel für ein FAQ:

- Frage: „Wie oft muss die Anlage gereinigt werden?“
- Antwort: „Alle 6–12 Stunden, abhängig vom Produkt und von der Laufzeit pro Schicht.“

Q&A verwendest du:

- wenn du eine einzelne, besonders wichtige Frage im Fließtext klar beantworten möchtest
- wenn es um konkrete Messwerte, technische Details oder Zahlen geht
- als kurze Frage-Antwort-Einheit direkt im Text, nicht als eigenes Modul

Beispiele für Q&A im Artikel:

- Frage: „Wie laut ist die Anlage?“
- Antwort: „Sie erzeugt 42 dB(A) unter Vollast, vergleichbar mit einem Kühlschrank.“
- Frage: „Wie lange dauert der Werkzeugwechsel?“
- Antwort: „In der Praxis liegen die Wechselzeiten zwischen 4 und 7 Minuten pro Linie.“

Praxisbeispiel zur Formatwahl

- **Thema:** „Welche Abfüllanlage eignet sich für Lebensmittelbetriebe?“
- **Nutzerintention:** Eine Investitionsentscheidung treffen.
- **Hauptformat:** Vergleich (Vergleichstabelle der wichtigsten Anlagenvarianten)
- Ergänzende Formate:
 - Liste: „5 Vorteile der Anlage X5000 für Lebensmittelbetriebe“

- How-to: „So funktioniert die automatische CIP-Reinigung in 4 Schritten“
- Q&A: einzelne technische Detailfragen, z. B. Lautstärke, Reinigungsdauer, Energieverbrauch
- FAQ: 5 häufige Fragen zur Wartung, Reinigung und Ersatzteilversorgung
- Case Study: kurzes Praxisbeispiel aus einem Lebensmittelbetrieb
- **Ergebnis:** Ein Artikel, der eine konkrete Entscheidung unterstützt, die wichtigsten technischen Fragen beantwortet und gut von KI-Systemen als strukturierter Wissensbaustein verstanden werden kann.

1.4 Bestimme die Zielgruppe

Beispiel:

„Der Artikel richtet sich an Produktionsleiter:innen, technische Einkäufer:innen und Instandhaltungsleiter:innen in Lebensmittelbetrieben.“

1.5 Prüfe bestehende Inhalte und erkenne Lücken

Beispiel:

„Es gibt bereits einen Grundlagenartikel zu Robotik in der Produktion, aber keinen Artikel speziell zur Qualitätsprüfung mit Hilfe von Robotik – hier besteht eine Lücke.“

2 Strukturiere den Inhalt klar und verständlich

2.1 Verwende eine klare Überschriftenstruktur (H1 / H2 / H3)

Beispiel:

- H1: „Industrielle Abfüllanlagen im Vergleich“
- H2: „Welche Anforderungen haben Lebensmittelbetriebe?“
- H2: „Vergleich der wichtigsten Anlagenmodelle“
- H3: „Reinigung und Hygiene“
- H3: „Energieverbrauch und Betriebskosten“

2.2 Formuliere Überschriften als Fragen oder klare Nutzen-Aussagen

Beispiele:

- „Wie funktioniert die automatische Reinigung deiner Abfüllanlage?“
- „Warum sich die Umrüstung auf Laserbeschriftung für dich lohnt“

2.3 Schreibe einen prägnanten, zitierfähigen Lead-Absatz

Beispiel:

„Lebensmittelbetriebe stehen vor der Herausforderung, hohe Hygieneanforderungen mit hoher Taktleistung zu verbinden. In diesem Artikel erfährst du, welche Abfüllanlage für diese Anforderungen geeignet ist, welche Kriterien du vergleichen solltest und wie du Risiken bei der Investitionsentscheidung reduzierst.“

2.4 Erstelle „Das Wichtigste in Kürze“

Beispiel:

„Das Wichtigste in Kürze:

- welche Abfüllanlage sich für hohe Hygieneanforderungen eignet
- wie die automatische CIP-Reinigung funktioniert
- welche Investitions- und Betriebskosten realistisch sind“

2.5 Verfasse kurze, scanbare Absätze (3–5 Sätze)

Beispiel:

„Die Anlage X5000 ist für große Produktionsmengen ausgelegt. Sie lässt sich modular erweitern, wenn dein Unternehmen weiter wächst. Durch den automatischen Leistungsabgleich passt sie sich an verschiedene Füllgüter an, ohne dass du jedes Mal manuell nachjustieren musst.“

2.6 Formuliere jeden Absatz so, dass er als eigener Micro-Content funktioniert

Beispiel:

„Die Anlage X5000 kann bis zu 12.000 Einheiten pro Stunde verarbeiten, ohne dass zusätzliche Kühlpausen erforderlich sind.“

2.7 Beginne Abschnitte immer mit der Kernaussage

Beispiel:

„Die Abfüllanlage X5000 spart durchschnittlich 30 % Energiekosten im Vergleich zum Vorgängermodell. Das liegt vor allem am drehzahlregulierten Antrieb und an der intelligenten Lastverteilung im Betrieb.“

2.8 Vermeide Marketing-Floskeln und formuliere konkret

Beispiel:

- Statt: „Die Anlage nutzt modernste Technologie.“
- Besser: „Die Anlage passt ihre Leistung automatisch an die aktuelle Produktmenge an und reduziert so Leerlaufzeiten und Energieverbrauch.“

2.9 Setze am Ende von Abschnitten kurze Mini-Zusammenfassungen

Beispiel:

„Für Betriebe mit strengen Hygienevorschriften ist die X5000 eine der effizientesten Lösungen, weil sie kurze Reinigungszyklen, niedrigen Energieverbrauch und hohe Taktzeiten kombiniert.“

3 Stelle Relevanz und Zielgruppenfokus sicher

3.1 Sprich die Zielgruppe direkt an

Beispiel:

„Wenn du als Produktionsleiter:in für die Einhaltung von Hygienevorgaben verantwortlich bist, spielt die Reinigbarkeit deiner Abfüllanlage eine zentrale Rolle.“

3.2 Erkläre den konkreten Nutzen für die Zielgruppe

Beispiel:

„Mit der Anlage X5000 reduzierst du nicht nur deinen Energieverbrauch um bis zu 22 %, sondern verkürzt auch Stillstandszeiten bei der Reinigung. Das erhöht deine verfügbare Produktionszeit pro Schicht.“

3.3 Baue in jeden wichtigen Tipp ein Praxisbeispiel ein

Beispiel:

„Ein Kunststoffverarbeiter aus Oberösterreich konnte durch den Umstieg auf die neue Steuerung und Sensorik seinen Ausschuss um 18 % senken. Das entsprach einer Ersparnis von mehreren Zehntausend Euro pro Jahr.“

3.4 Erkläre Fachbegriffe verständlich

Beispiel:

„Ein modulierender Brenner bedeutet, dass der Brenner nicht nur an oder aus ist, sondern seine Leistung stufenlos an den aktuellen Bedarf anpasst. Dadurch sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur bleibt konstanter.“

4 Verwende konsistente Fachbegriffe und verlinke intern sinnvoll

4.1 Nutze konsistente Begriffe im gesamten Artikel

Beispiel:

Wenn du dich für den Begriff „Drehmoment-Sensor“ entscheidest, verwende nicht an manchen Stellen „DMS“, sondern bleibe bei der ausgeschriebenen Form oder erkläre die Abkürzung beim ersten Auftreten.

4.2 Setze interne Links auf passende Inhalte

Beispiel:

„Weitere Details zur Auswahl von Sensoren für hohe Temperaturen findest du im Artikel ‚Sensorik in Hochtemperaturbereichen‘.“

4.3 Baue thematische Cluster auf

Hole technische Details immer aus erster Hand, z. B. von Technik, Produktmanagement oder Service-Team. Beispiel:

Cluster „Automation“ mit Artikeln zu:

- Robotik in der Produktion
- SPS-Steuerungen
- Sensorik
- Fördersysteme

Verlinke diese Inhalte untereinander.

4.4 Lasse Inhalte logisch aufeinander aufbauen

Beispiel:

- Einsteigerartikel: „Was ist industrielle Automation?“
- Detailartikel: „Robotik in der Qualitätssicherung“
- Case Study: „Wie ein Betrieb mit Robotik die Prüfzeiten halbiert hat“

5 Pflege alle Metadaten in TYPO3 korrekt

5.1 Nutze sprechende URLs

Beispiel: /abfuellanlagen-vergleich-lebensmittel/ statt /produkt1234/

5.2 Pflege Alt-Texte für Bilder

Beispiel: „Abfüllanlage X5000 aus Edelstahl in einer Produktionslinie für Joghurt.“

5.3 Trage die Autorenschaft ein (Name und Rolle)

Beispiel: „von Dipl.-Ing. Maria Leitner, Leitung Technik“

5.4 Setze Publikations- und Update-Datum sichtbar

Beispiel: „Veröffentlicht am 12.02.2025 – Aktualisiert am 05.10.2025“

6 Stärke Vertrauen und Autorität

6.1 Belege wichtige Aussagen mit Daten, Messwerten und Fakten

Beispiel: „Messungen im Dauerbetrieb zeigen eine Energieeinsparung von durchschnittlich 22 % im Vergleich zum Vorgängermodell.“

6.2 Verlinke auf Studien, Normen oder Richtlinien

Beispiel: „Die Auslegung der Anlage orientiert sich an der Norm EN ISO 50001 für Energiemanagementsysteme.“

6.3 Nenne Praxisanwendungen und Referenzen

Beispiel: „Die Anlage ist bereits bei einem Metallverarbeiter in Linz und einem Lebensmittelbetrieb in Bayern im Einsatz.“

6.4 Nutze Frage-Antwort-Formate im Text

Beispiel:

„Wie laut ist die Anlage im Betrieb?“

Im Standardbetrieb liegt der Geräuschpegel bei 42 dB(A), was in etwa der Lautstärke eines Kühlschranks entspricht.“

7 Nutze eine passende Formatvielfalt

7.1 Nutze Listen und Tabellen für bessere Übersicht

Beispiel: Tabelle mit Spalten für Taktzeit, Reinigungsdauer, Energieverbrauch und Wartungsaufwand.

7.2 Setze Grafiken und Diagramme ein

Beispiel: Balkendiagramm, das den Energieverbrauch verschiedener Anlagenmodelle vergleicht.

7.3 Biete Downloads und Checklisten an

Beispiel: „Checkliste: Welche Punkte du bei der Auswahl einer Abfüllanlage prüfen solltest.“

8 Schließe den Artikel sauber ab

8.1 Fasse die wichtigsten Learnings in 2–3 Sätzen zusammen

Beispiel:

„Für Lebensmittelbetriebe mit hohen Hygieneanforderungen bietet die Anlage X5000 eine gute Kombination aus Reinigbarkeit, Energieeffizienz und Taktleistung. Durch die automatische Leistungsanpassung senkst du deine Betriebskosten und reduzierst Stillstandzeiten.“

8.2 Ergänze ein verständliches FAQ

Beispiel:

- „Wie lange dauert eine komplette Reinigung?“
- „Welche Reinigungsmittel sind zugelassen?“
- „Welche Ersatzteile sind typischerweise lagernd?“

8.3 Setze eine klare Handlungsaufforderung (Call-to-Action)

Beispiel:

„Wenn du wissen möchtest, welche Anlage zu deinem Betrieb passt, vereinbare jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch.“

9 Aktualisiere Inhalte und führe GEO-Monitoring durch

9.1 Aktualisiere Inhalte regelmäßig

Überprüfe mindestens einmal pro Jahr, ob technische Daten, Normen, Förderprogramme oder Produktversionen noch aktuell sind.

9.2 Entferne oder kombiniere veraltete Inhalte

Fasse mehrere alte Messeberichte zu einem Rückblick zusammen und verweise auf aktuelle Lösungen.

9.3 Prüfe, ob Inhalte in KI-Systemen erscheinen

Stelle eine typische Nutzerfrage in Systemen wie Perplexity, ChatGPT oder Bing-Copilot, die dein Thema betreffen, und prüfe, ob deine Inhalte oder deine Website als Quelle oder Referenz erwähnt werden.

Beispiel:

- „Welche Abfüllanlage eignet sich für Lebensmittelbetriebe mit hohen Hygieneanforderungen?“
- „Wie oft muss eine Abfüllanlage in einem Lebensmittelbetrieb gereinigt werden?“
- „Welche Reinigungsmittel sind für Abfüllanlagen geeignet?“
- Wie kann ein Produktionsbetrieb den Energieverbrauch seiner Maschinen senken?“
- „Welche Maßnahmen zur Energieeffizienz sind in der Industrie üblich?“

9.4 Baue bestehende Themencluster weiter aus

Wenn du bereits Artikel zu „Energieeffizienz in der Produktion“ hast, ergänze Inhalte zu „Abwärmenutzung“, „Lastmanagement“ oder „Förderprogrammen“.

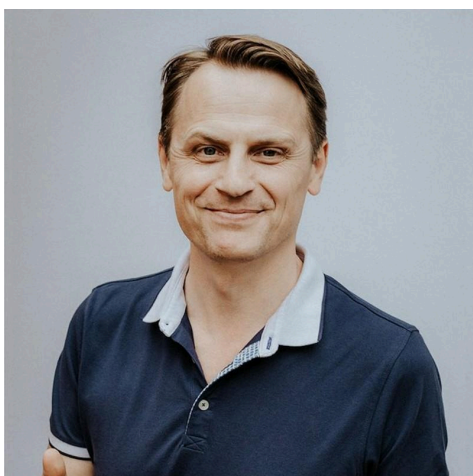
9.5 Setze ein sichtbares „Stand: ...“-Datum

Beispiel: „Stand: Februar 2025“

10 Beispiel-Ergebnis

- H1: „Welche Abfüllanlage ist die richtige für Lebensmittelbetriebe?“
- Lead-Absatz: Kurze Einleitung mit Problem- und Nutzenfokus.

- Das Wichtigste in Kürze:
 - 3 Bulletpoints mit den wichtigsten Erkenntnissen.
- Vergleichstabelle (Hauptformat):
 - Vergleich der wichtigsten Anlagenmodelle anhand zentraler Kriterien.
- Abschnitt: Vorteile der Anlage X5000 (Liste): Konkrete, aufgezählte Vorteile mit Fokus auf Hygiene, Effizienz, Taktzeit.
- Abschnitt: Wie funktioniert die automatische Reinigung? (How-to):
 - Kurz-Anleitung in 3–5 Schritten zur CIP-Reinigung.
- Q&A-Abschnitt:**
 - Frage: „Wie laut ist die Anlage?“
 - Antwort: „42 dB(A), vergleichbar mit einem Kühlschrank.“
- FAQ: 5 häufige Fragen:
 - Typische Fragen zu Wartung, Reinigung, Service, Ersatzteilen und Energieverbrauch.
- Case-Beispiel aus der Praxis:
 - Kurzer Praxisfall mit Ausgangssituation, Umsetzung und Ergebnis (z. B. Ausschussreduktion).
- Handlungsaufforderung:
 - „Vereinbare jetzt ein Beratungsgespräch, um zu prüfen, welche Anlage zu deinem Betrieb passt.“



Hallo, ich bin Attila János

Inhaber von supseven

Kontaktiere mich, wenn du Unterstützung bei der Optimierung deiner TYPO3 B2B-Website für die KI-Suche möchtest, um mehr Kundenanfragen und Bewerbungen zu erhalten.

[Kostenloses Gesprächstermin vereinbaren](#)